

DIE GOLDENEN REGELN FÜR DEN FREIER:

— 1 —

TRIFF KLARE
VERABREDUNGEN

— 2 —

ERWARTE NICHT ZU VIEL

— 3 —

SEI EIN GERN
GESEHENER KUNDE

— 4 —

BENUTZE BEIM SEX
IMMER EINEN GUMMI

Mehr Informationen, Test- und Beratungsstellen:
www.don-juan.ch / www.lovelife.ch



1. Auflage, 2015
© SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
Mit Unterstützung vom Bundesamt für Gesundheit
Gestaltung: Gerhard Blättler, Bern /
Druck: Werner Druck & Medien, Basel

Bestellung: www.sexuelle-gesundheit.ch/shop

Dieser Informationsflyer wird Dir überreicht von:

BEZAHLE FÜR SEX NICHT MIT DEINER GESUNDHEIT

— WWW.DON-JUAN.CH —

1

TRIFF KLARE VERABREDUNGEN

Sei Dir sicher über das, was Du willst, und erfrage den Preis dafür. Jede Prostituierte hat ihre eigenen Grenzen und das Recht, Nein zu sagen. Halte Dich an die Abmachungen und sei freundlich.

2

ERWARTE NICHT ZU VIEL

Es ist keine Liebesgeschichte. Egal, wie schön der Kontakt ist, es bleibt ein professioneller. Ein Kontakt kann auch mal erfolglos sein. Behalte einen kühlen Kopf und verlange nie dein Geld zurück. Ärger und Streit können Dich schnell in Schwierigkeiten bringen. Ein anderes Mal, mit einer anderen Frau klappts besser.

3

SEI EIN GERN GESEHENER KUNDE

Gehe nicht betrunken zu einer Prostituierten, und bleibe fair und anständig. Die Prostituierte bedient Dich umso lieber.

4

BENUTZE BEIM SEX IMMER EINEN GUMMI

Prostituierte haben mit sehr vielen verschiedenen Männern Sex. Entsprechend gross ist das Risiko einer Übertragung von Krankheiten – von Kunden auf Prostituierte, von Prostituierten auf Kunden.

- Verwende immer ein Präservativ beim vaginalen, oralen und analen Verkehr.
- Beim Analverkehr ist reichlich zusätzliches (wasserlösliches) Gleitmittel wichtig.
- Wenn Du die Frau leckst: ein aufgeschnittenes Präservativ oder ein Dental Dam (Latextüchlein) über die Scheide legen.
- Viele Krankheitserreger können auch bei Französisch (Blasen) ohne Gummi oder beim ungeschützten Lecken von der Frau auf den Mann übertragen werden und umgekehrt.

Eine Prostituierte, die ungeschützten Sex anbietet oder zulässt, tut das nicht nur bei Dir. Schütze Dich auch dann, wenn Du Stammfreier bist und die Frau gut kennst und magst.



- Benutz Präservative mit dem ok-Gütesiegel, und beachte das Verfallsdatum. Das Präservativ mit der richtige Grösse www.mysize.ch
- Mehr Informationen, Test- und Beratungsstellen www.don-juan.ch / www.lovelife.ch

!

BLEIB VORSICHTIG

Sexuell übertragbare Infektionen sind oft nicht sichtbar, und die Gesundheit einer Prostituierten wird nicht staatlich kontrolliert. Auch eine Prostituierte, die gepflegt aussieht, kann Trägerin einer sexuell übertragbaren Infektion sein. Vielleicht weiss sie es selbst nicht.

!

WAS TUN, WENN DER GUMMI REISST ODER PLATZT?

Wenn der Gummi kaputt geht, bist Du nicht mehr geschützt. Es ist möglich, dass Du dich ansteckst. Und Du kannst Infektionen weiterverbreiten – auch wenn Du keine Symptome hast.

- Suche schnellstmöglich – spätestens am folgenden Tag – eine Beratung zu jetzt noch möglichen Schritten auf www.lovelife.ch / www.don-juan.ch
- Verwende unbedingt in den nächsten drei Monaten Präservative, auch mit der Freundin oder Ehefrau. Du trägst die Verantwortung, dass sie nicht infiziert wird.
- Mach einen HIV-Test, aber lass Dich vorher dazu beraten.

!

GEH RASCH ZUM ARZT, WENN DU SYMPTOME AN DIR BEMERKST!

Diese Beschwerden können Anzeichen einer sexuell übertragbaren Infektion sein:

- Ausfluss aus der Harnröhre in unterschiedlicher Menge und Farbe
- Brennen beim Wasserlösen, Juckreiz im Bereich der Harnröhre
- Schmerzen und Schwellungen im Bereich der Hoden
- Geschwüre, Bläschen, Wucherungen, Rötungen und Juckreiz am Penis oder an den Hoden

Eine Infektion mit HIV (Aids) erkennst Du nicht an solchen Beschwerden. Oft treten zu Beginn einer HIV-Infektion keine Symptome auf, obwohl eine neu infizierte Person in dieser Phase hoch ansteckend sein kann. Oder es sind Symptome, die eher an eine Grippe denken lassen, z.B. Fieber, geschwollene Lymphknoten, Halsschmerzen usw.. Ob Du dich mit HIV infiziert hast oder nicht, kann nur ein HIV-Test zeigen.

Wichtig:

- Lass Dich zu Schutz, Impfungen, Risiken und Tests durch eine Fachperson beraten
- Mach regelmässig Tests, wenn Du häufig ungeschützte Kontakte hast
- Beratung und Tests kannst Du auch machen, ohne deinen Namen anzugeben